

# wufmag

Magazin für queere Menschen & friends in Würzburg

Termine  
und Infos für  
*Queers &  
friends*

Nr. 186  
MÄRZ 2025



wufzentrum  
queeres Zentrum Würzburg



*Liebe Leser:innen,*

# HIV-Schnelltest

Würzburg

Aschaffenburg

Schweinfurt



Anonym | Ergebnis sofort | 10,-€

Informationen & Testtermine



*auf dem Cover seht ihr diesen Monat Juliane.*

*Tragt euch den 29. März in den Kalender ein:  
Sltsch! gibt ein Konzert im WuF! Um 20 Uhr  
geht es los, eingelassen werdet ihr schon eine  
halbe Stunde früher.*

*Am Tag darauf, dem 30. März, findet die Mit-  
gliederversammlung des WuF statt. In diesem  
Jahr steht wieder eine Vorstandswahl an. Auch  
andere Punkte, die euch am Herzen liegen,  
können hier diskutiert werden.*

*Einen bunten Frühling wünscht euch  
Natalie*



Bild: © Rainer Sturm | pixelio.de

3 VORBILD



## *Konkreter Ansprechpartner*

Als bei Regierungsantritt der Ampel vor gut drei Jahren der neue Posten eines Beauftragten der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt – kurz Queer-Beauftragter – geschaffen wurde, waren die Freude und die Hoffnung groß. Zum Ende der Legislaturperiode zieht Sven Lehmann (Grüne) nun Bilanz über seine Arbeit: „Diese Arbeit und ihre Erfolge in der Queerpolitik sind messbar.“ Er war im Amt die greifbare Person, die für alle Belange der LSBTIQ\* ansprechbar war. Lehmann war nach eigener Aussage bei zig CSDs, trat bei Fachkonferenzen auf und hat viele queere Einrichtungen besucht. Damit wollte er zeigen, dass die Politik die Anliegen queerer Menschen ernst nimmt und diese in der Regierung platziert.

Er stellt die Erfolge der Ampel-Regierung heraus: „Es gab große Meilensteine, wie den ersten bundesweiten Aktionsplan für queeres Leben, das Selbstbestimmungs-

gesetz oder das Ende der Diskriminierung bei der Blutspende.“ Einen Seitenhieb auf die FDP kann er sich jedoch nicht verkneifen: „Gleichzeitig seien etwa Familienrechtsreformen im Abstammungs- und Kindschaftsrecht notwendig, die in den letzten drei Jahren vom zuständigen Justizminister (Marco Buschmann, FDP) nicht umgesetzt“ wurden.



Sven Lehmann

Ob der Posten des Queer-Beauftragten auch mit der nächsten Bundesregierung fortgeführt wird, ist völlig offen. Jede Bundesregierung kann eigene Beauftragte für

die Dauer ihrer Amtszeit ernennen. Diese unterstützen und beraten die Regierung in allen Vorhaben, welche in ihrem Themengebiet anstehen.

Kanzlerkandidat Friedrich Merz (CDU) hatte beim letzten Parteitag seiner Partei erklärt, dass er viele Beauftragte der Bundesregierung für überflüssig hält und deren Posten auf den Prüfstand stellen werde. Die AfD-Fraktion hat sogar einen Antrag zur Abschaffung des Queer-Beauftragten ins Parlament eingebracht. Stattdessen solle man besser „gesunde Lebensstile“ fördern.

## *Slowakei will Queerfeindlichkeit in die Verfassung aufnehmen*

Robert Fico führt als Ministerpräsident mit seiner linkspopulistischen Partei Smer-SD in der Slowakei die Regierung. Seine aktuelle Koalition



Robert Fico

mit der Parteispaltung Hlas-SD und der rechtsextremen SNS steht aktuell unter Druck. Seit Wochen gibt es Proteste auf den Straßen gegen die russlandfreundliche Politik. In Bratislava versucht Fico nun mit neuen Vorschlägen verlorenes Vertrauen der Bevölkerung zurückzugewinnen.

>>>>>



Die Gesetzesinitiative trägt die Überschrift „die Traditionen, das kulturelle und geistige Erbe unserer Vorfahren.“

Im Kern geht es jedoch vor allem um ein Thema: Queere Menschen sollen an den Rand der Gesellschaft gedrückt werden. Im Entwurf für die Verfassungsänderung heißt es, „es gibt zwei Geschlechter, männlich und weiblich“ und eine Änderung sei nur „aus ersten Gründen“ und gemäß der „per Gesetz festgelegten Modalitäten“ möglich. Die Ehe soll aus der Verbindung zwischen Mann und Frau festgeschrieben werden und nur verheirateten Paaren soll es erlaubt sein, Kinder zu adoptieren. Fico hat schon angekündigt, dass Schulen nur lehren dürfen, „was in Übereinstimmung mit der Verfassung“ gilt. Mit diesen Vorhaben will er eine „Verfassungsbarriere gegen den Progressivismus“ errichten und vor allem auf „gesunden Menschenverstand“ setzen.



All diese Schritte erinnern an die Vorgänge, die wir seit Jahren in Ungarn und Russland sowie aktuell in den USA sehen. Als EU-Land ist die Slowakei jedoch in den europäischen Rechtsraum eingebunden. So wird, ähnlich wie gegen Ungarn, ein Vertragsverletzungsverfahren erwartet, was auch zum Stopp von EU-Geldern führen könnte. Die Fraktion der sozialdemokratischen Parteien im EU-Parlament hat Ficos Smer-SD bereits suspendiert, als diese 2023 die Koalition mit den Rechtsextremen einging.

## *NRW geht vor*

Nach gut zwei Jahren Planung und Aufbau starten im Frühjahr vier Meldestellen für Diskriminierungserfahrungen; ein deutschlandweit einmaliges Projekt. Die Einrichtungen hat das Land Nordrhein-Westfalen bewusst dezentral konzipiert, um möglichst vielen Menschen einen leichten Zugang zu ermöglichen.



Wie die Gleichstellungsministerin Josefine Paul (Grüne) erläutert, nehmen diese Stellen antimuslimische, rassistische und queerfeindliche Vorfälle auf. Meist sind diese unterhalb der Strafbarkeitsgrenze angesiedelt, weshalb sich die Polizei

um diese Fälle nicht kümmert. Die Ministerin betont jedoch, dass damit Diskriminierung sichtbarer werden soll. Natürlich hilft es den Betroffenen oftmals auch schon, wenn man über die Erlebnisse sprechen kann. Dies erleichtert auch das Versprechen, dass Betroffene oder Zeug:innen keine eigenen Daten preisgeben müssen und alle Fälle anonymisiert verarbeitet werden.

Die erste Idee für die Meldestellen stammt noch aus der Zeit der Vorgängerregierung, namentlich von FDP-Familienminister Joachim Stamp. Dieser zeigt sich mit dem Ergebnis der Umsetzung unzufrieden. Natürlich stimmt er überein, dass „Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung (...) in unserer Gesellschaft keinen Platz haben“ dürfen. Dennoch ist ihm das Erreichte zu wenig: „Statt jedoch Polizei und Justiz zu stärken, setzt die Landesregierung auf Meldestellen für nicht strafbare Meinungsäußerungen – ein Fehler, den ich entschieden ablehne.“ (bs)

*Wir brauchen  
dich!*



*Das WuF lebt davon, dass Menschen  
sich einbringen! Egal ob Thekendienste  
bei unseren regelmäßigen  
Veranstaltungen, Kuchen backen  
für den Kaffeeklatsch, Artikel schreiben  
für das WuF-Mag oder mit Ideen für neue  
Veranstaltungen - wir brauchen Dich!  
Interessiert? Sprich oder Schreib uns an!  
Vorstand@wufzentrum.de*

*Bei unserer Mitgliederversammlung  
im März steht auch wieder die Wahl  
des Vorstands an.  
Jedes Mitglied kann sich zur Wahl stellen.  
Neue Kandidat\*innen sind willkommen!*



**IMMER AKTUELL: TERMINE, INFOS & NEWS  
FOLGT UNS AUF INSTAGRAM!**



**@WUF\_ZENTRUM**



## ... Mastektomie

Die Mastektomie ist eine Operation, bei der Brustgewebe entfernt wird. Durchgeführt wird sie zum Beispiel im Rahmen einer Transition, oder auch um Brustkrebs zu behandeln.

## ... Misgendern

Von Misgendern spricht man, wenn eine Person nicht mit den Pronomen und dem Geschlecht angesprochen wird, mit dem sie sich identifiziert. Dies betrifft vor allem trans\* und nichtbinäre Menschen. Misgendern kann unabsichtlich geschehen, aber auch bewusst als verletzend und diskriminierende Geste eingesetzt werden. Um unangenehme Situationen sowohl für die ansprechende als auch für die angesprochene Person zu vermeiden, ist eine klare und respektvolle Kommunikation untereinander wichtig.

## ... Misogynie

Misogynie bedeutet soviel wie „Frauenhass“ oder „Frauenfeindlichkeit“ und beschreibt die gezielte Abwertung und Unterdrückung von Frauen und Weiblichkeit, um im Gegenzug das patriarchale System und die männliche Dominanz zu stärken bzw. aufrecht zu erhalten. In Deutschland wird häufig alternativ der Begriff Sexismus verwendet. Inwieweit die Begriffe synonym zu sehen oder voneinander abzugrenzen sind, ist Inhalt zahlreicher Diskussionen.

## ... Monoamorie

kann als (Eigen-)Bezeichnung für Menschen verwendet werden, die jeweils nur mit einer anderen Person eine Beziehung haben. Sie ist das Gegenstück zur Polyamorie.

## ... Monogamie

Monogamie, also die Einehe, beschreibt die gesellschaftliche Norm, dass nur zwei Menschen miteinander verheiratet sein können bzw. dass in einer Beziehung kein Raum, weder sexuell noch romantisch, für andere Personen ist bzw. sein darf. Alternativ kann auch der Begriff Mononormativität verwendet werden.

## ... MtF

ist eine aus dem Englischen stammende Abkürzung für Male-to-Female (Deutsch „männlich-zu-weiblich“) und beschreibt Trans\*Frauen. Trans\*Männer werden mit der Abkürzung FtM, also Female-to-Male, bezeichnet. Die Begriffe stellen keine Eigenbezeichnung dar und werden hauptsächlich im medizinischen oder beschreibenden Kontext sowie als Porno-Genres verwendet.

## ... Monoromantisch/ Monosexuell

bezeichnet Menschen, die sich romantisch oder sexuell nur zu einem Geschlecht hingezogen fühlen. Homo- und auch Heterosexualität sind z.B. monosexuell.

## ... MSM

meint „Männer, die Sex mit Männern“ haben und ist eine Kategorisierung, die jeder kennt, der schon einmal einen HiV-Test gemacht hat. Dabei wird der Mensch mittels seiner sexuellen Aktivität in eine Risikogruppe eingeteilt. Der Begriff kam mit der AIDS-Krise auf.

## ... Multisexuell

bezeichnet eine sexuelle Orientierung, bei der sich eine Person zu Menschen vieler verschiedener, aber nicht aller Geschlechter hingezogen fühlt. Sie wird dem Makrolabel „Bi+Sexualität“ zugeordnet. (ab)

## Queer Eye - der Filmtipp: „Good Grief“

*Drama/Komödie - USA/UK/F 2023 - ca. 100 Minuten*

Wie macht man weiter, wenn das Leben innerhalb von Augenblicken zerbricht? Marc (Daniel Levy, bekannt aus der Serie "Schitt's Creek") muss sich dieser Frage stellen. In einem Moment feiert er mit Mann, Familie und Freunden Weihnachten, im nächsten verunglückt sein geliebter Oliver (Luke Evans) vor seinen Augen.

Marc schleppt sich, gestützt von seiner besten Freundin Sophie (Ruth Negga) und seinem Ex- und besten Freund Thomas (Himesh Patel) durch die nächsten Monate und sein Leben. Erst als er den Mut findet, die letzte Botschaft seines Mannes zu lesen, beginnt er, sein Leben wieder in die Hand zu nehmen.

Ein Trip nach Paris, zusammen mit Sophie und Thomas, öffnet schließlich die Schleusen für die Emotionen der Gruppe - denn sie alle trauern, nicht nur um Oliver, und erlauben sich endlich, Schwäche zu zeigen.



Klingt furchtbar kitschig, ist es aber nicht. Hauptdarsteller Daniel Levy, der auch das Drehbuch schrieb, Regie führte und im Auftrag von Netflix als Produzent fungierte, inszeniert emotional, aber nicht übertrieben. Realistisch und unpräzise zeigt er die Trauer und den Weg daraus, sowohl den der Gruppe als auch des

Einzelnen. Dabei werden auch immer wieder die komplexen Strukturen der kleinen Wahlfamilie deutlich, die unterschiedlichen Charaktere deutlich herausgearbeitet.

Ohne Happy End im herkömmlichen Sinne, trotzdem ein toller Film über

Verlust und wie das Leben weitergehen kann und darf. Erwähnenswert auch der tolle Cast, der nicht nur die Hauptrollen, sondern auch die Nebenrollen wunderbar besetzt, z.B. mit Celia Imrie, Emma Corrin, David Bradley und Arnaud Valois. (ab)





SHG Würzburg  
Trans-Ident e.V.

## Selbsthilfegruppe für trans Menschen

Unser Ziel ist es, trans, inter und nicht-binären Menschen und deren Angehörigen Hilfen auf ihrem Weg anzubieten und sie in allen Fragen ihrer Geschlechtsidentität und Transition zu beraten. Wir verfolgen keinerlei kommerzielle Ziele und wollen auch keine Therapie durch medizinische oder psychologische Fachkräfte ersetzen.

**Treffpunkt jeden 1. Samstag im Monat  
von 16.15 bis 18.15 Uhr  
in den Räumen des Wuf-Zentrums**

Bei den Gruppentreffen werden Vorträge und Diskussionen angeboten, danach gibt es oft ein gemütliches Beisammensein in einem Lokal.

Daneben finden gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen im Freizeitbereich statt.

Termine und Infos unter:  
[www.wuerzburg.trans-ident.de](http://www.wuerzburg.trans-ident.de)  
[sarah@trans-ident.de](mailto:sarah@trans-ident.de)

## Queerfilmnacht im Central

MONTAG, 31. MÄRZ UM 20.30 UHR

zeigt LAYLA

UK, 2024, ca. 100 Minuten, OmU

London im Pridemonth: Layla, non-binär, Drag-Performer\*in, tritt auf einem Firmenevent auf. Pinkwashing in Reinstform, aber auch Layla muss leben. Unerwarteterweise entwickelt sich ausgerechnet dort ein intensiver Flirt mit dem Marketing-Mitarbeiter Max. Obwohl beide gegensätzlicher kaum sein könnten, entwickelt sich rasch eine intensive Beziehung – aber werden sie ihre Gegensätze überwinden können, wenn der erste Liebesrasuch vorbei ist? (ab



# TERMINE

1 | SA

**16.15 Uhr Trans-Ident**

Der Treff von Transmenschen und Angehörigen.

2 | SO

**15 Uhr Queere Ü50-Gruppe**

Nähere Infos: nicki@wufzentrum.de

3 | MO

**19 Uhr Rosa Rosenmontagsabend**

Faschingsabend im WuF

**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

in Don Bosco

5 | MI

**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

bei Fragen aus dem schwulen Leben

6 | DO

**19 Uhr Offener Abend**

Der Thekenabend für alle

7 | FR

**20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü**

für 16- bis 26-Jährige

8 | SA

**18.30 Uhr Bark & Play-Stammtisch**

Treff der Puppys

**19 Uhr Lesbenstammtisch**

Anmeldung wegen Tischreservierung:  
lesbenstammtisch@wufzentrum.de

9 | SO

**15 Uhr Kaffeeklatsch**

mit selbst gebackenen Kuchen, Torten und Kaffee/Tee

10 | MO

**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

in Don Bosco

12 | MI

**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

bei Fragen aus dem schwulen Leben (0931) 19 446 und per What's App, Planet Romeo, Facebook und GayRoyal

13 | DO

**19 Uhr Offener Abend**

Der Thekenabend für alle

14 | FR

**20 Uhr Spieleabend am Freitag**

Der Abend mit Brettspielen - offen für alle.

15 | SA

**18 Uhr Quartalsplanungstreffen**

Wer hat Lust einen Thekendienst zu übernehmen oder bei Veranstaltungen beim Getränke- und Kuchenverkauf zu unterstützen?

16 | SO

**16 Uhr Lieblingsbuch reloaded**

Der literarische Kreis im WuF

17 | MO

**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

in Don Bosco

18 | DI

**20 Uhr treff.punkt8**

19 | MI

**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

bei Fragen aus dem schwulen Leben

20 | DO

**19 Uhr Offener Abend**

Der Thekenabend für alle

21 | FR

**20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü**

für 16- bis 26-Jährige

23 | SO

**15 Uhr Kaffeeklatsch**

mit selbst gebackenen Kuchen, Torten und Kaffee/Tee

24 | MO

**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

in Don Bosco

25 | DI

**20 Uhr Spieleabend am Dienstag**

Lustige Gesellschaftsspiele für alle

# M Ä R Z

26 | MI

**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

bei Fragen aus dem schwulen Leben (0931) 19 446 und per What's App, Planet Romeo, Facebook und GayRoyal

27 | DO

**19 Uhr Offener Abend**

Der Thekenabend für alle

28 | FR

**19 Uhr FLINTA-Abend**

Offener Abend für alle FLINTA\*s und Allies

29 | SA

**14-17 Uhr Netzwerktreffen (intern)**

Die Gruppen des WuF treffen sich und tauschen sich aus.

**20 Uhr Sltsch! in Concert**

Einlass um 19.30 Uhr

30 | SO

**15 Uhr Mitgliederversammlung**

mit Neuwahl des Vorstandes

31 | MO

**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

in Don Bosco

**20.30 Uhr Queerfilmnacht**

im Central Layla

# AUSBLICK APRIL

- 1 | DI  
**20 Uhr treff.punkt 8**
- 2 | MI  
**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**
- 3 | DO  
**19 Uhr Offener Abend**
- 4 | FR  
**20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü**

- 5 | SA  
**16.15 Uhr Trans-Ident**
- 6 | SO  
**15 Uhr Queere Ü50-Gruppe**
- 7 | MO  
**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

## Impressum

herausgegeben von



**WuF e.V.**  
Queeres Zentrum Würzburg  
Niggelweg 2 | 97082 Würzburg  
Telefon: 09 31 - 41 26 46  
V.i.S.d.P.: Heiko Braungardt

www.wufzentrum.de  
Facebook: wufzentrum.de  
Instagram: WuF-Zentrum

Kontakt: redaktion@wufzentrum.de

Chefredaktion und Satz, Layout:  
Natalie Koppitz

Redaktion:  
Adam Bopp (ab), Björn Soldner (bs),  
Natalie Koppitz (nk)

Lektorat: Thomas

Bilder:  
Cover: © Saba H.  
Seite 3: © Rainer Sturm | pixelio.de  
Seite 4: © Hahnwaxen36 | wikimedia.org  
Seite 5: © European Union | wikimedia.org  
Seite 6: © TUBS | wikimedia.org  
Seite 7: © gemeinfrei | wikimedia.org  
Seite 12: © Netflix  
Seite 15: © Nika Akin | pixelio.de

Auflage: 1.000 Stück

Beiträge und Vorschläge willkommen!  
Redaktionsschluss: 5. des Vormonats

# Mitgliedsantrag des WuF-Zentrums

Ich unterstütze mit meinem Beitritt in den WuF e. V. - Queeres Zentrum Würzburg die Arbeit des Vereins und möchte Mitglied werden.

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Wohnort: .....

E-Mail: .....

Telefon: ..... Geburtsdatum: .....

Ich möchte das wufmag als Printausgabe zugeschickt bekommen.

Beitragshöhe:  4 €  6 €  10 €  anderer Betrag: ..... €  
(Monatsbeitrag mind. 4 € inkl. ermäßigtem Eintritt zur Disco Popular.)

### Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den WuF e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN: .....

Kreditinstitut: .....

Ich erkenne die Satzung des WuF e. V., die ich per Mail bekomme, in ihrer aktuell gültigen Fassung an.

Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert und ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

**UTAS'S**  
**HAUSKONZERT MIT**  
**SLTSCH!**

**SAMSTAG, 29.3.25.**

**20.00 UHR**

**IM WUF**

**EINLASS**  
**19.30 UHR**

**EINTRITT FREI,**  
**SPENDEN**  
**WILLKOMMEN**



**wufzentrum**  
queer center warzburg

